

BSBS


Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.
im Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.



Jahresberichte 2015



*Der Bezirksvorstand
wünscht
allen Vereinen, Sportlern
und Mitarbeitern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und
ein gutes, neues Jahr 2016
mit vielen sportlichen
Erfolgen*



Jahresberichte 2015

Andreas Lange

Vorsitzender



Ein spannendes Jahr 2015 liegt nun fast hinter uns. Neben herausragenden sportlichen Erfolgen, über die meine Kolleginnen und Kollegen berichten werden, haben wir im Bezirk im Rahmen unseres permanenten Austausches mit ihnen unsere Strukturen und Prozesse weiter verbessert.

Mit dem Bezirkstag 2015 haben wir die Weichen für einen zweijährigen ordentlichen Bezirkstagsrhythmus gestellt. Wir werden zukünftig also in den ungeraden Jahren – vor dem LSN-Verbandstag – unseren Bezirkstag abhalten. In den geraden Jahren bieten wir unseren Bezirksvereinen an, im Rahmen eines Sommerfestes den Bezirk und die anderen Bezirksvereine zu sich zu einem Austausch einzuladen. Für das Jahr 2016 stehen wir in Abstimmung mit dem ASC Göttingen, dieses erstmalig durchzuführen.



Dachten wir mit dem Bezirkstag 2015 ein komplettes Vorstandsteam für 2 Jahre zusammen zu haben, musste uns unsere Stellvertretende Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Grüne aus privaten Gründen in Richtung Schweiz verlassen.

Im Rahmen unseres Trainerstammtisches am 11. September 2015 nahm Ingmar Hahn die Verabschiedung von Anna im Rahmen der Bezirkstrainer vor. Anna ist uns allen seit vielen Jahren als engagierte Trainerin von Waspo 08 Göttingen (jetzt TW Göttingen) bekannt. Am 12. März 2011 hat sie auf dem Bezirkstag in Braunschweig den stellvertretenden Vorsitz des BSBS für den Bereich Sport übernommen und hat in diesem Amt vieles für uns alle bewirkt. Leider ging dieses Engagement nach 4 1/2 Jahren nun Anfang Oktober zu Ende. Mit Dr. Ulrich Steinmetz haben wir aber einen würdigen und kompetenten Nachfolger gefunden.

Aus finanzieller Sicht liegt unser Bezirksschwimmverband weiterhin voll im Kurs. Dieses ist der sparsamen Haushaltsführung, der Inanspruchnahme unserer Leistungsangebote und den damit verbundenen Meldegeldern/Gebühren als auch unseren Partnern, die uns auch im letzten Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben, zu verdanken.

Aufgrund der Geburt meiner Tochter Femke am 22. August 2015 habe ich mich in diesem Jahr bei übergeordneten Aufgaben – insbesondere im Bereich des LSN – deutlich rarer gemacht. So fand dann auch die kurzfristig angesetzte Oktober-Hauptausschuss-Sitzung des LSN ohne Bezirksbeteiligung statt.

Allen, die uns, egal in welcher Funktion, mit Rat und Tat, mit Treue und Einsatzbereitschaft zur Seite standen und stehen, sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank möchte ich aber allen Fachausschussmitgliedern und meinen Vorstandskollegen aussprechen, die so tatkräftig mit anpacken. Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und den Erfolg, den sie sich für das nächste Jahr vorgenommen haben.

Frederik Ostwald

Stellv. Vorsitzender Finanzen



Budgetplanung 2016

1 Ausgaben und Einnahmen

1.1. Verwaltung, Vorstand

	Konto	Saldo	Summe
Vorstandssitzungen	48100	-1.000,00 €	
Sonst.ReisekostenVorstand,Ausschüsse	48300	-350,00 €	
Hauptausschusssitzungen	48200	-570,00 €	
Zinsen	14950	0,00 €	
Spenden	14100	0,00 €	
Porto	51100	-25,00 €	
Telefon, Fax	51200	0,00 €	
Allgem. Bürobedarf	51300	-30,00 €	
Zeitschriften, Literatur	51500	-157,00 €	
Internet, Homepage	51250	-75,00 €	
Kontoführungsgebühren	51400	-20,00 €	
Sonstige Auslagen (u. a. DJH, Notar)	51600	-233,00 €	
Versicherungen	54860	-290,00 €	
Ehrungen, Geburtstage	54150	-150,00 €	
Bezirkstag, Sommerfest	48400	-250,00 €	-3.150,00 €

1.2. Fachausschuss Schwimmen

Veranstaltungen	17100-17160	4.300,00 €	
Lehrgänge	58130	0,00 €	
KMK/JMK-Lehrgänge	72100-72180	-250,00 €	
Auswahlmannschaft	58126	-4.500,00 €	
LSN-Team-Cup	58122/58123	-1.500,00 €	
Kampfrichterlehrgänge	58131-58137	500,00 €	
Medaillen, Urkunden (auch Reste)	17200	0,00 €	
Fachausschusssitzungen	58121	-600,00 €	-2.050,00 €

1.3. Fachausschuss Wasserball

Ausschusssitzungen, Technikersitzung	19300	-150,00 €	
Meldegeld Wasserball	19100	4.450,00 €	
Bußgelder, Ordnungsgebühren	19500	0,00 €	
Reisekosten Schiedsrichter	19200	-1.700,00 €	
Lehrgänge	19400	-100,00 €	2.500,00 €

1.4. Fachausschuss Breitensport

Lehrgänge	72500	0,00 €	
Fachausschusssitzungen	58140	0,00 €	0,00 €

1.5. Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Fachausschusssitzungen	58145	-300,00 €	-300,00 €
------------------------	-------	-----------	------------------

1.6. Reparaturen, Anschaffungen, Vermietung AV

Anschaffungen	54750	0,00 €	
Reparaturen / Wartung	54550	0,00 €	
Miete Beamer	58125	0,00 €	
Kampfrichterhemden	59000	0,00 €	0,00 €
			-3.000,00

Der Kassenbericht für 2015 wird nach erfolgter Kassenprüfung Anfang 2016 auf der Homepage veröffentlicht.

Dr. Anna-Christine Grüne

Stellv. Vorsitzende Sport



Neuanfang und Abschied

Nachdem 2014 nach einiger Vorbereitung ein erstes Treffen mit interessierten Vereinsvertretern und Trainern stattgefunden hatte, sollte es 2015 damit weiter- bzw. richtig losgehen. Geklappt hat es, bei den Meisterschaften ab Landesebene einen Anlaufpunkt bzw. gemeinsamen Sitzplatz anzubieten, was aus meiner Sicht die Kommunikation und das Miteinander der BSBS-Trainer und -Schwimmer nochmal verbessern konnte. Leider nicht so erfolgreich war der zweite Teil, Lehrgänge für die Sportler anzubieten, die aus den Mehrkampflehrgängen heraus gewachsen waren. Eine Fahrt zum Strömungskanal in den ersten drei Monaten scheiterte leider am Termin, weil es einfach kein passendes Wochenende gab. Und der bereits organisierte Freiwasserlehrgang am Tankumsee musste leider aufgrund der Wetterbedingungen und der Wassertemperatur kurzfristig abgesagt werden. Die Entscheidung fiel mir sehr schwer, aber ich denke, sie war letztendlich im Sinne aller – es war einfach zu kalt. Ein Riesendankeschön für die Unterstützung vor Ort an den MTV Gifhorn, insbesondere an Jan-Tilman Dörel.

Ab September war ich dann in Umzugsvorbereitungen eingespannt, so dass nun kein Lehrgang mehr unter meiner Regie stattgefunden hat, was ich wirklich bedauere. Aber manchmal kommt es leider anders, als man denkt! Mit Dr. Ulrich Steinmetz haben wir zum Glück gleich einen engagierten Nachfolger gefunden, so dass der Vorstand weiterhin vollzählig und erfolgreich arbeiten kann. Uli: Vielen Dank, dass du mein Amt übernommen hast! Alles Gute und viel, viel Erfolg!

Neben dem "Leistungssport-Projekt" durfte ich wieder Siegerehrungen begleiten, neue Bezirksrekorde ehren und natürlich an den bekannten Sitzungen auf Bezirks- und Landesebene teilnehmen. Beim Vereins- und Trainerstammtisch im September hat mich Ingmar verabschiedet – vielen Dank für die lieben Worte und den schönen Korb. Ich habe mich sehr gefreut, obwohl es ein trauriger Moment war. Als ich das Amt der Stellvertretenden Vorsitzenden Sport übernommen habe, erklärte mir Hartmut Stosnach, es sei ein Amt „auf Lebenszeit“ - soweit ging es bei mir leider nicht ganz.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Es hat mir viel Spaß gemacht. Ich wünsche euch und dem BSBS alles Gute! Ich hoffe, der eingeschlagene Weg kann weiterhin erfolgreich fortgeführt werden und freue mich schon jetzt auf viele gute Nachrichten und Erfolge aus dem BSBS!

Klaus Haßelbring

Stellv. Vorsitzender Verwaltung



Da sich meine Aufgaben nicht geändert haben, kann ich wieder nur über die Vorbereitungen zu den Vorstands- und Hauptausschusssitzungen sowie den Bezirkstags und in die Bearbeitung der Berichte und Regelwerke berichten. Hinzugekommen sind Versicherungsangelegenheiten und Führungszeugnisse. Ferner werde ich künftig hoffentlich über nicht allzu viele Disziplinarfälle aus dem überfachlichen Bereich zu entscheiden haben.

Zum Thema Führungszeugnisse sind wir der Empfehlung des DOSB gefolgt, daß die bei unseren Lehrgangsmaßnahmen und Wettkampffahrten eingesetzten Referenten und Betreuer ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen, das kostenfrei bei den Gemeinden beantragt werden kann. Damit soll möglicher sexualisierter Gewalt gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen weitgehend vorgebeugt werden. Außerdem dient es dem Bezirksvorstand zur rechtlichen Absicherung.

Ausführliche Materialien zum Kinderschutz im Sport bietet die Deutsche Sportjugend auf ihrer Webseite an:

<http://www.dsj.de/handlungsfelder/praevention/kinderschutz/>

Wie schnell ein Verein vom Thema Kindesmissbrauch betroffen sein kann, zeigt ein aktueller Fall in unserem Bezirk. Jeder Verein ist daher gut beraten, mindestens von den Mitarbeitern, die Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben, ein erweitertes Führungszeugnis zu verlangen.

Ingmar Hahn

Fachausschuss Schwimmen – FA Vorsitzender



Aufgrund der Entscheidung des Bezirkstages in diesem Jahr, diesen nur noch alle zwei Jahre zu veranstalten, gebe ich den Rechenschaftsbericht in diesem Jahr bereits mit der Weihnachtspost 2015. Wie auch in den vergangenen Jahren, möchte ich lediglich einen groben Überblick über die Aktivitä-

ten des Fachausschuss Schwimmen geben. Einzelheiten ergeben sich aus den Berichten meiner Fachausschussmitglieder.

Vorab möchte ich darauf hinweisen, dass alle Amtsinhaber im Bezirksschwimmverband Braunschweig ihre Tätigkeit ehrenamtlich machen. Alle durchgeführten Maßnahmen müssen eigenfinanziert werden, was wir seit Jahren aufgrund eines hohen ehrenamtlichen Einsatzes für Euch bekommen – auch ohne einen Bezirksbeitrag, den bereits andere Bezirke in Niedersachsen erheben. Leider scheinen dieses einige Vereine zu vergessen. Würde jeder Verein seine Pflichten erledigen (u. a. Kontrolle von Meldebefestigungen, Einhalten von Terminen für Abrechnungen und Zahlungen, Verwendung von Kostenstellen bei Überweisungen) bräuchten ich bzw. meine FA-Mitglieder nicht noch ihre Freizeit für Korrekturen, Mahnungen, unendliche Rückfragen, Androhung und Durchsetzung von Disziplinarmaßnahmen verwenden.

Bereits am Jahresanfang mussten wir aufgrund der Amtsniederlegung der Sachbearbeiterin für das Kampfrichterwesen sowie der Aufgabenhäufung in bestimmten Bereichen (ich hatte bereits in meinem letzten Bericht berichtet) den Fachausschuss umgestalten. Die Stellvertretung des Fachausschussvorsitzenden übernimmt Torsten Eschner, mit Sina Zeller haben wir eine neue Kampfrichterobfrau sowie mit Jan-Martin Hasenpusch einen neuen Sachbearbeiter Masters gefunden. Sina wurde quasi ins kalte Wasser geworfen, denn leider gab es keine strukturierte Amtsübergabe, wie man es sich wünschen würde. Diesen Sprung hat sie aber gut gemeistert und setzte in der Kampfrichterfortbildung neue Impulse. Jan-Martin, selbst ambitionierter Masterschwimmer, hatte es da um einiges leichter bei seinem ersten Auftritt bei den Mastersmeisterschaften in Einbeck, der sportlichen Heimat seiner Vorgängerin. Daniela Lange, die zuvor die Aufgaben Masters und Freiwasser vereinte, bleibt dem Fachausschuss treu und widmet sich nun neben den hinzugekommenen privaten Verpflichtungen dem Bereich Freiwasser, steht uns aber weiterhin auch mit Ideen im Mastersbereich zur Verfügung. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Sina und Jan-Martin, einen gewissen Teil ihrer Freizeit der Bezirksarbeit zu widmen.



Unsere Veranstaltungen auf Bezirksebene sind alle sehr gut gelaufen. Hier noch einmal herzlichen Dank an alle Vereine, die sich an den Ausrichtungen beteiligt haben. Hier würde ich mich freuen, wenn wir noch mehr Vereine zu einer Bewerbung animieren können, zumal wir seit dem letzten Jahr eine Lösung für die Protokollführung anbieten, die gerade viele kleinen Vereinen vor Probleme stellt. Hier besteht die Möglichkeit, dass der

Protokollführer durch den Verband gestellt wird und auch entsprechendes Equipment mitbringt. Insbesondere unsere kleineren Vereine sind für uns wichtig, denn gerade hier können wir günstige Hallenmieten bekommen, die wiederum andere Fördermaßnahmen ermöglichen. Für 2016 sind die Hallenveranstaltungen alle terminiert und vergeben.

An dieser Stelle möchte ich natürlich allen Schwimmern zu ihren Leistungen gratulieren. Überregional und auch international gab es doch einige Erfolge, über die wir zeitnah auf der Homepage berichtet haben bzw. meine Sachbearbeiter im Folgenden berichten. An dieser Stelle gilt mein Dank aber auch den zahlreichen Kampfrichtern, die neben der „Vereinskampfrichterei“ uns Jahr für Jahr bei vielen Wettkämpfen anderer Verbände unterstützen. Nur so können unsere Bezirksvereine sich auch um höherwertige Meisterschaften bewerben und diese in unseren Bezirk holen, was uns allen wiederum Reisekosten für unsere Schwimmer/-innen erspart.

In diesem Jahr haben wir zum zweiten Mal mit einer Auswahlmannschaft am Internationalen

Schwimmfest in Darmstadt teilgenommen. Neben dem LSN-Teamcup für unseren Nachwuchs bieten wir hier insbesondere unseren Aktiven, die aus den Mehrkampfjahren rausgewachsen sind, eine Bühne, ihre Leistungen nicht hinter internationaler Konkurrenz verstecken zu müssen, denn bei diesem Schwimmfest starten nicht nur ein Teil der deutschen Nationalmannschaft, sondern auch Auswahlmannschaften aus Australien, Ägypten, Niederlande, Polen, Kuwait, England, U.S.A und Tschechien. Nach dem 3. Platz 2014 hieß es für die Bezirksauswahl in diesem Jahr am Ende Platz 2! Herzlichen Glückwunsch !



Trotz Erhebung einer Teilnehmerpauschale bezuschusst der Bezirk diese Maßnahme aus Rücklagen vergangener Jahre mit 5.000 EUR. Umso verständlicher ist es, dass selbst dann noch von einigen Personen die Teilnehmerpauschale in Frage gestellt wird. Hierzu kann ich nur anmerken, dass manche offenbar verdrängt haben, was ein Bus für 3 Tage, zwei Hotelübernachtungen, Verpflegung und Startgeld für diverse Starts kosten. Hinzu kommt noch die vorbildliche kostenneutrale Betreuung durch Carmen Braun und Dennis Bauch, die unbezahlbar ist.

Zum Jahresende gab es für den Fachausschuss Schwimmen negative Nachrichten. Durch den privaten Wechsel unserer Vize-Präsidentin Sport, Dr. Anna-Christine Schmidt, in die Schweiz fehlt auch dem Fachausschuss eine weitere kompetente Person für die Aus- und Fortbildung. An dieser

Stelle herzlichen Dank an Anna für die immer fachliche und konstruktive Mitwirkungen am und im Becken, im Freiwasser sowie bei Sitzungen und Repräsentationen. Hier ist im Fachausschuss nunmehr ein Loch entstanden, welches wir insbesondere im praktischen Bereich auch durch die Nachfolge von Anna nicht schließen können – Angebote interessierter Personen durch Vereine an den Fachausschuss sind gerne willkommen. Ich danke Anna im Namen des Fachausschusses für die gemeinsamen Jahre unserer Arbeit für den Schwimmsport, die auch nicht immer einfach war. Herzlichen Dank und aus den Augen ist nicht aus dem Sinn!

Auch Gregor Szorec wird aus privaten Gründen nach Lüchow-Dannenberg wechseln. Bis zu einer Nachfolgeregelung steht er aber noch weiter dem Fachausschuss für die Trainerassistentenausbildung zur Verfügung. Weitere Aus- und Fortbildungen im Trainerbereich können allerdings nicht angeboten werden. Auch hier sind wir offen für Nominierungen.

Klar festzustellen ist, dass das Arbeitsklima bei uns im Bezirk Braunschweig weitaus angenehmer ist als auf anderen Ebenen. Deshalb möchte ich abschließend allen danken, mit denen ich zu tun habe, insbesondere aber meinen Mitstreitern im Fachausschuss, die alle eine hervorragende Arbeit abgeliefert haben. Mein Dank gilt natürlich auch den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern im Hauptausschuss. Für das Jahr 2016 wünsche ich mir im Bezirk weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr !

Torsten Eschner

Fachausschuss Schwimmen – Sachbearbeiter DMS und DMSJ



In diesem Berichtsjahr 2015 starteten in der DMS-Bezirksliga drei Mannschaften mehr als im Vorjahr, so dass wir 14 Damen- und 12 Herrenmannschaften zu verzeichnen hatten.

Auch dieses Jahr war es keine Überraschung, dass die bewährten Ausrichter ASC Göttingen in der „Eiswiese“ und Polizei-SV Braunschweig im kleinen „Heidbergbad“ die Veranstaltungen im Griff hatten, und mit Hilfe der Schiedsrichter und Vereinskampfrichter zügig durchführen konnten. Ich möchte mich bei allen Genannten und Beteiligten herzlich bedanken.

Gesamtergebnis DMS 2015 der Mannschaften aus dem Bezirk

2. Bundesliga Nord Damen			
8. TW Göttingen	14.330		
Landesliga LSN Damen		Landesliga LSN Herren	
7. TV Jahn Wolfsburg I	12.361	2. TW Göttingen	13.525
		4. SSG Braunschweig	12.812
Bezirksliga BS Damen		Bezirksliga BS Herren	
1. TW Göttingen II	10890	1. TV Jahn Wolfsburg I	10147
2. SSG Braunschweig I	10748	2. MTV Goslar	9837
3. MTV Gifhorn I	10394	3. Wasserfreunde Northeim	9693
4. TuS Clausthal-Zellerfeld	9969	4. SSG Braunschweig II	9473
5. SSG Braunschweig II	9007	5. TW Göttingen II	9400
6. TW Göttingen III	8775	6. Peiner SV	8935
7. SC "Hellas" Einbeck	8632	7. SC Hellas Salzgitter	8461
8. Wasserfreunde Northeim	8384	8. MTV Gifhorn	7773
9. ASC Göttingen	8188	9. ASC Göttingen	6985
		1	
10. TV Jahn Wolfsburg II	8155	0. TV Jahn Wolfsburg II	6404
		1	
11. SSG Braunschweig III	8062	1. SC "Hellas" Einbeck	5895
		1	
12. MTV Goslar	7879	2. SSG Braunschweig III	5533
13. MTV Gifhorn II	6319		
14. SC Hellas Salzgitter	5621		

Bei Auf- und Abstieg ändert sich dieses Jahr in der Bezirksliga nichts, allerdings machten die Herren vom TW Göttingen den Erfolg ihrer Damen vom letzten Jahr nach und schafften den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord. Herzlichen Glückwunsch für diese Leistung.



Mit der DMSJ und dem Staffelwettbewerb der Jgd. E fand der zweite offizielle Mannschaftswettbewerb des Jahres diesmal wieder in Einbeck statt, den der Ausrichter erfolgreich über die Bühne gebracht hat. 2015 hatten wir wieder bei diesem attraktiven Wettkampf deutlich mehr Mannschaften im Start und die Zahl der bei der DMS-J üblichen Disqualifikationen hielt sich in Grenzen.

Gesamtergebnis der DMSJ 2015 und des Fernvergleichs im Bezirk

AK	Weiblich	LSN	Männlich	LSN
Jugend E (gemischt)	1. TWG Göttingen 2. SSG Braunschweig 3. SSG Braunschweig II 4. SC Hellas Salzgitter 5. ASC Göttingen	13:18,17 3/- 13:22,05 4/2 15:30,84 11/- 16:58,92 13/- 17:55,24 14/-		
Jugend E	1. Wfr. Northeim 2. TV Jahn Wolfsburg	14:28,67 8/- 15:49,89 11/-	1. ASC Göttingen 2. TV Jahn Wolfsburg 3. Wfr. Northeim 4. ASC Göttingen II	12:38,36 2/2 13:16,36 3/3 15:20,86 6/5 16:07,84 7/-
Jugend D	1. TW Göttingen 2. SSG Braunschweig 3. TV Jahn Wolfsburg 4. MTV Goslar 5. ASC Göttingen 6. TW Göttingen 7. TuS Clausthal-Z'feld	25:40,97 4/2 27:10,29 6/7 27:43,63 8/8 28:22,14 13/- 28:47,98 14/- 30:25,57 16/- 31:20,37 19/-	1. SSG Braunschweig 2. TW Göttingen 3. ASC Göttingen 4. BSV Ölper	27:13,39 4/- 28:44,78 8/7 29:22,26 12/- 30:55,62 17/-
Jugend C	1. TW Göttingen 2. SSG Braunschweig 3. TV Jahn Wolfsburg 4. Wfr. Northeim 5. MTV Gifhorn	25:53,62 5/4 26:13,92 6/7 27:49,06 10/- 30:50,91 18/- 32:19,23 22/-	1. TW Göttingen 2. TuS Clausthal-Z. 3. TV Jahn Wolfsburg	26:23,02 3/3 27:27,52 6/- 30:52,18 10/-
Jugend B	1. TV Jahn Wolfsburg 2. TW Göttingen 3. SSG Braunschweig 4. TuS Clausthal-Z'feld 5. TV Jahn Wolfsburg	24:55,75 4/3 25:45,35 5/5 26:43,37 10/- 26:54,91 12/- 29:49,74 19/-	1. SSG Braunschweig 2. TuS Clausthal-Z. 3. SC Hellas Einbeck	23:28,57 5/5 23:49,37 6/- 27:49,28 9/-
Jugend A	1. TW Göttingen	24:22,15 3/4	1. TV Jahn Wolfsburg	24:18,69 5/-
Offen *)	1. TW Göttingen 2. SC Hellas Salzgitter 3. TuS Clausthal-Z'feld 4. Wfr. Northeim 5. SC Hellas Einbeck	25:37,36 -/- 27:10,54 -/- 28:10,36 -/- 28:41,77 -/- 30:56,18 -/-	1. TW Göttingen 2. SC Hellas SZ 3. TW Göttingen 4. Wfr. Northeim 5. ASC Göttingen	21:57,77 -/- 22:21,95 -/- 22:25,15 -/- 22:34,15 -/- 25:34,85 -/-

Hinweis: Die Zahlen in der Spalte LSN bedeuten die Platzierung auf LSN-Ebene unter Einbeziehung aller vier Bezirke und des Endkampfes (2. Zahl).

*) Die Wertung „Offen“ nahm nicht an der offiziellen DSV-DMSJ-Wertung teil.

Daniel Koke

**Fachausschuss Schwimmen –
Sachbearbeiter Talentförderung, Talentnester**



Bezirkslehrgänge

Wir haben dieses Jahr insgesamt sieben Lehrgänge an verschiedenen Orten angeboten. Neben den Kindern, die an den Mehrkämpfen teilnehmen, werden nun auch Kinder eingeladen, die keinen Mehrkampf bestritten haben. Diese Nominierung basiert auf den Ergebnissen der jeweils vorangegangenen Bezirksjahrgangsmeysterschaften und Bezirksmeisterschaften Sprint. Somit können auch Kinder in den Genuss der Lehrgänge kommen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Mehrkampf schwimmen wollen bzw. dürfen.

Erfreulicherweise konnten wir mit Clausthal-Zellerfeld einen neuen Veranstaltungsort hinzugewinnen. Großes Dankeschön an Florian Herterich, der uns diese Möglichkeit gegeben hat. Im Vergleich zu den anderen Lehrgängen boten wir in Clausthal-Zellerfeld nur den Sonntagnachmittag an und legten hier viel Wert auf die Start- und Wendenausführungen. So konnten wir aufgrund der Rahmenbedingungen besonders den Track-Start üben, denn die dazu erforderlichen Startblöcke gibt es Bezirk Braunschweig nur sehr selten. Außerdem führten wir eine Videoanalyse der Startsprünge durch. Neben Clausthal-Zellerfeld schlugen wir unsere „Zelte“ in Goslar und Greene auf.



Im September bot sich die Möglichkeit mit der Landestrainerin Steffi Baumgartl in Hannover einen Lehrgang durchzuführen. Daran nahmen 29 Teilnehmer der Jahrgänge 2005 bis 2007 teil. Wir hatten zwei Wassereinheiten im SLZ und eine Landeinheit in der Leichtathletikhalle. Auch die mitgereisten Heimtrainer konnten sich ein Bild machen und

nahmen den einen oder anderen Tipp für das eigene Training nach Hause mit.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Nicole Krohn, Darja Elster und Florian Herterich, die mir während der Lehrgänge eine wichtige helfende Hand darboten.

21.02.2015	KMK I Greene	32 Teilnehmer
14.03.2015	SMK I Greene	13 Teilnehmer
15.03.2015	JMK I Greene	20 Teilnehmer
18.04.2015	JMK II Goslar	18 Teilnehmer
19.04.2015	SMK II Clausthal	19 Teilnehmer
14.06.2015	KMK II Goslar	20 Teilnehmer
20.09.2015	SMK III Clausthal	18 Teilnehmer
27.09.2015	Hannover	29 Teilnehmer

Mehrkämpfe

Die Meldezahlen beim Bezirkskindermehrkampf blieben konstant bei 48 Teilnehmern, wobei sich die Anzahl der Vereine um einen reduzierte. Ein positiver Trend zeichnete sich bei den Teilnehmerzahlen des JMK ab, wo 40 Teilnehmer (ein Plus von 7 Personen) den Mehrkampf erfolgreich beendet haben. Beim SMK blieb die Anzahl mit 32 Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr mit 33 Teilnehmern relativ konstant.

	Vereine	Teilnehmer
2014	8	48
2015	7	48
2014	JMK	33
2015	JMK	40
2014	SMK	33
2015	SMK	32

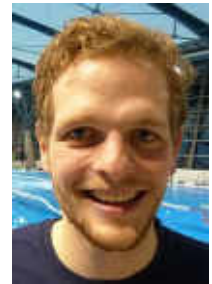
LSN-Team Cup

Ich kann dieses Jahr nichts über den Team Cup mitteilen, denn er hat bei Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden. Der Team Cup wird dieses Jahr nach neuen Durchführungsbestimmungen in Lüchow (Bezirk Lüneburg) ausgetragen. Es wurden 35 Aktive nominiert, und wir haben uns schon in Greene auf den Team Cup vorbereitet, der dieses Jahr zehnjähriges Jubiläum feiert. Ich werde ihn in meinem nächsten Bericht über das Jahr 2016 erwähnen. Wir Betreuer, Dennis Bauch, Darja Elster und ich, sind auf die Ergebnisse gespannt, die die Jahrgänge 2004 bis 2006 erreichen werden. Bereits jetzt möchte ich mich schon bei Darja und Dennis für ihre Unterstützung bedanken.



Jan Hasenpusch

Fachausschuss Schwimmen – Sachbearbeiter Masters-sport



Seit Anfang des Jahres bin ich im Fachausschuss Schwimmen als Sachbearbeiter der Masters tätig und damit Nachfolger von Daniela Lange. Der Übergang lief sehr gut und Daniela hat mich sehr unterstützt.



Meine erste offizielle Aufgabe war die Durchführung der Siegerehrungen bei den Bezirksmastersmeisterschaften am 25.04.2015 in Einbeck. Die Meldezahlen waren in diesem Jahr aufgrund einer parallelen Veranstaltung leider nicht so hoch wie in den Jahren zuvor. Trotzdem hatten die 78 Aktiven bei ihren 307 Starts einen tollen, aber auch anstrengenden Tag. Zwei Vereine lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Wanderpokal

„Größte Breite in Masterssport“ mit dem besseren Ende für den MTV Goslar (279 Punkte). Die SSG Braunschweig landete mit nur 2 Punkten Rückstand auf Platz 2 vor dem ausrichtenden Verein SC Hellas Einbeck mit (246 Punkten). Bei den Durchführungen der Siegerehrungen zwischen den Blöcken kamen Jens Niepel (TSV Rhüden), Peter Schulze (SC Hellas Salzgitter), Elke Ostwald (TSV Hohenhameln) und Lara Kleinschnittger (SSG Braunschweig) am häufigsten auf das Podium.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf mehr Meldungen. Die nächste Veranstaltung findet am 10.04.2016 in Helmstedt statt – ideal gelegen für einen Test nach den Norddeutschen Mastermeisterschaften und vor den Europameisterschaften der Masters in London.

In diesem Jahr gab es auch wieder einen internationalen Wettkampf für die Masters. Nachfolgend auf die Profis traten die Masters in Kazan an. Darunter gab es für den BSBS erfreuliche Ergebnisse. Neben Daniel Koke (ASC Göttingen) und Klaus Krüsemann (TuS Clausthal-Zellerfeld), die gute Platzierungen errungen, wurde Rosita Alex (SC Hellas Salzgitter) Weltmeisterin über 200 m Rücken in der AK 70. Zusätzlich erreichte sie noch die weiteren Podiumsplätze über 100 m Rücken und 50 m Rücken.

Auch die Landesmeisterschaften, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften der Masters waren von großem Erfolg für unseren Bezirksschwimmverband. Wir gratulieren zu den tollen Erfolgen und wünschen auch im nächsten Jahr viel Erfolg!

Daniela Lange

**Fachausschuss Schwimmen – Sachbearbeiterin
Freiwasser**



Bereits zum 5. Mal haben wir im Jahr 2015 unsere Freiwassermeisterschaften durchgeführt, davon viermal in Folge in Isenbüttel am Tankumsee. Am 13. Juni 2015 konnten wir uns über einen neuen Melderekord freuen. 112 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 24 Vereinen gaben Meldungen zu 127 Einzelstarts ab. Dazu kamen noch die 41 Schwimmer beim Jedermann-Schwimmen, die noch mal zu 51 Starts meldeten. Neben den "heimischen" Bezirksvereinen konnten Aktive aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein für die offene Meisterschaft begrüßt werden; im Jedermann-Schwimmen waren dann noch Schwimmer aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hamburg am Start. Wir sind damit auf dem richtigen Weg, unsere Freiwassermeisterschaften im deutschen Freiwasserkalender als feste Veranstaltung weiter zu etablieren.

Dieses ist nur durch das tolle Team des MTV Gifhorn als Ausrichter und der immer größer werdenden Mannschaft aus Vertretern des Bezirksvorstandes, des Fachausschusses Schwimmen sowie den weiteren Helfern und Kampfrichtern möglich. Ohne dieses Team wäre so ein Event nicht zu stemmen. Allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



In den Vorjahren waren wir bei unserer Veranstaltung immer mit sehr schönem Wetter verwöhnt worden. Die Wetterprognose verhieß im Vorfeld



für die Nachmittagsstunden nichts Gutes; Unwetter mit Gewitter und Starkregen waren angekündigt. Zunächst war davon aber nichts zu merken, strahlend blauer Himmel und eine Wassertemperatur von knapp über 22 Grad begrüßten die Teilnehmer an der Wettkampfstrecke, also wieder ideale Freiwasserbedingungen für den ersten Start über 2500m.

Während des nachfolgenden 1250m-Rennens zogen dunkle Wolken auf. Der wolkenbruchartige Regen prasselte aber erst auf den See nieder, als alle Teilnehmer gegen 11.30 Uhr das Wasser verlassen hatten; somit noch einmal Glück gehabt. Das Wetter hielt dann auch über das 5000m-Rennen und bei der abschließenden 3x1.250m Staffel zogen erneut dunkle Wolken auf. Das Wetterradar verhieß erneut nichts Gutes. Die beiden Veranstaltungsschiedsrichter Sven Gennerich und Matthias Schneider studierten das Wetter genau und entschieden sich für einen um 15 Minuten vorgezogenen Start. Erst als die Schlusschwimmer auf ihrer Runde waren, macht "Petrus" die Schleusen auf und starker Regen prasselte wieder auf den See. Dazu tat sich ein starker Wind auf, welcher den See richtig aufwühlte; die Schlusschwimmer hatten dadurch mit gut 30 cm hohen Wellen zu kämpfen.

Hier nun die Meister des Jahres 2015:

Strecke	weiblich	männlich
2.500m	Alke Heise, TWG Göttingen	Marcus Reinecke, SSF Obernkirchen
1.250m	Luisa Lange, SGS Hannover	Lars Schmidt, TV Jahn Wolfsburg
5.000m	Chantal Richter, WF Spandau	Stefan Kamlage, BSC Robben Berlin
3x1.250m mixed	TV Jahn Wolfsburg	

Die Planungen für die Freiwassermeisterschaften 2016 laufen bereits wieder auf Hochtouren. Wir hoffen, allen Meisterschafts- und Jedermannschwimmern wieder einen tollen Wettkampf anbieten zu können.

Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr !

Sina Zeller

Fachausschuss Schwimmen – Kampfrichterobfrau



Nachdem Christine Kahmann Ende 2014 kurzfristig ihr Amt als Kampfrichterobfrau aus privaten Gründen niederlegte, wurde das Amt bis Januar 2015 durch Ingmar kommissarisch betreut und mir im Januar durch den Hauptausschuss anvertraut. Nachdem kurzfristig noch einige organisatorischen Dinge erledigt werden mussten, verlief der Rest des Jahres in geordneten Bahnen.

Die Kampfrichteraus- und fortbildungen verliefen problemlos. Die Ausbildungslehrgänge waren gut besucht, so dass im nächsten Jahr mindestens ein zusätzlicher Ausbildungslehrgang angeboten wird.

Auch bei den Fortbildungen, die dieses Jahr größtenteils an einem Freitagabend stattfanden, gab es reges Interesse.

Ausbildungen

21.02.15	WKR-Ausbildung in Braunschweig	35 Teilnehmer
18.+19.04.15	AW+PFK-Ausbildung in Braunschweig	13 Teilnehmer
20.06.15	KR-Ausbildung in Wolfsburg	31 Teilnehmer
31.10.15	WKR-Ausbildung in Goslar	18 Teilnehmer

Fortbildungen

20.02.15	in Braunschweig	35 Teilnehmer
03.07.15	in Göttingen	22 Teilnehmer
17.10.15	in Braunschweig	13 Teilnehmer
30.10.15	in Goslar	30 Teilnehmer

Zum 31.12.2015 werden 64 Lizenzen auslaufen, wobei zeitnah am 15.01.2016 die Möglichkeit besteht, die Lizenzen nach Besuch einer Fortbildung im Jahr 2016 zu reaktivieren. Zum 01.11.2015 hat der BSBS 593 Kampfrichter.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Referenten Heinrich Tann, Ingmar Hahn, Thorsten Fink, Matthias Schneider, Torsten Eschner und Sven Generich für die Unterstützung bedanken.

Im September 2015 hat Björn Halemeyer vom TSV Hohenhameln erfolgreich an der Schiedsrichterausbildung teilgenommen. Seine Probeeinsätze hat er bereits absolviert, sodass uns ab 2016 ein weiterer Schiedsrichter zu unserer Verfügung steht.

Neben den zahlreichen Bezirksveranstaltungen hat der BSBS diverse Vereine und Verbände bei der Gestellung des Kampfgerichtes unterstützt. Unter anderem waren die BSBS-Kampfrichter bei den Landesmeisterschaften der Behinderten, Norddeutschen Mastersmeisterschaften, den Deutschen Gehörlosenmeisterschaften und dem Landesschwimmfest der Behinderten zu sehen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest.

Gregor Szorec

Fachausschuss Schwimmen – Sachbearbeiter Ausbildung



Wie jedes Jahr haben wir im Herbst die Trainerassistentenausbildung durchgeführt. Dieses Mal haben wir den Lehrgang auf zwei Wochenenden gelegt, da dies ein Wunsch im Bezirk war. Die Resonanz war wie immer sehr gut, und 27 neue Assistenten haben den Lehrgang erfolgreich bestanden. Unterstützt wurde ich tatkräftig von Karmen Kastner und Carmen Braun. Mein Dank für die Hilfe beim Lehrgang.

In 2016 ist auch wieder die Trainerassistentenausbildung in Goslar geplant. Der Lehrgang wird vom 07.04.-10.04.2016 stattfinden. Leider ist das für mich nicht anders realisierbar, da ich im Sommer nach Dannenberg umziehe.

Der Arbeitskreis Ausbildung im LSN hat seine Arbeit aus dem Vorjahr fortgeführt. Es wurde eine Vereinheitlichung der Trainerassistentenausbildung für die vier Bezirke vereinbart. Dort wurden die Themengebiete und Inhalte der Ausbildung festgeschrieben, um eine Überschneidung mit der weiterführenden Ausbildung zum Trainer C zu vermeiden. Auch sind viele Themen, die zu tief gingen, angepasst worden. Wir hoffen, damit die Ausbildungsqualität verbessern zu können. Schauen wir, was die Veränderung bringt.

Im Bereich Breitensport fand wieder das Jedermann-Schwimmen im Tankumsee statt. Ich danke dort allen für die Hilfe, da ich nicht persönlich vor Ort sein konnte.

Der Dank gilt auch allen anderen, die mich durch dieses Jahr begleitet und die Geduld für mich aufgebracht haben.

Kai Mario Falk

Fachausschuss Schwimmen – Sachbearbeiter Veranstaltungen



Das Jahr ist lang, deshalb machen wir das Längste gleich zum Beginn:

Bezirksmeisterschaften über die langen Strecken im Braunschweiger Sportbad Heidberg. Routiniert vom BSV Ölper 2000 ausgerichtet, wurden hier die ersten Titel im Jahr 2015 vergeben.



Im März waren wir dann im Northeimer Hallenbad zu Gast. Die Wasserfreunde Northeim begrüßten zu den Bezirksmeisterschaften die Vereine und Aktive aus unserem Bezirk.



„Sprinten“ hieß es dann im Oktober im Aquantic Goslar. Der MTV Goslar hatte das Aquantic wieder hervorragend für diese stimmungsvolle Veranstaltung hergerichtet.

Zum Jahresabschluss durften dann die Jüngsten ihre Bezirksmeister im KMK ermitteln. Das Mehrumer Aue-Bad wurde vom TSV Hohenhameln hergerichtet, so dass auch die Kleinen wieder erste Erfahrungen auf Bezirksebene sammeln konnten.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Ausrichtern für die Ausrichtung der Bezirksveranstaltungen danken. Einen Großteil sehen wir auch in 2016 wieder als Ausrichter. Die Termine und Austragungsorte findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage.

Sven Gennerich

Fachausschuss Schwimmen – Sachbearbeiter Rekorde



Im Jahr 2015 konnten 11 Bezirksrekorde verbessert werden:

Phillis Michelle Range – TW Göttingen 1861 – Jahrgang 1999

200m Brust	50m Bahn	14.04.2015	Berlin	2:34,78
200m Brust	50m Bahn	03.06.2015	Berlin	2:33,46
200m Brust	25m Bahn	07.11.2015	Hannover	2:29,28
200m Lagen	25m Bahn	21.11.2015	Wuppertal	2:20,98

Viviane Simon – TW Göttingen 1861 – Jahrgang 1996

100m Rücken	25m Bahn	07.02.2015	Hamburg	1:03,90
100m Rücken	50m Bahn	21.03.2015	Northeim	1:06,97
100m Rücken	50m Bahn	02.05.2015	Hannover	1:06,80
50m Rücken	50m Bahn	27.06.2015	Darmstadt	0:31,24
50m Rücken	50m Bahn	21.11.2015	Wuppertal	0:30,25

Henrik Fischer – TW Göttingen 1861 – Jahrgang 1995

100m Brust	25m Bahn	08.11.2015	Hannover	1:03,91
100m Brust	25m Bahn	20.11.2015	Wuppertal	1:03,68

**Wolfgang Köhlhoff****Fachausschuss Wasserball - Vorsitzender**

Die Wasserballspiele in der Saison 2014/15 sind alle gelaufen, und so konnten ein Bezirksmeister 2014/15 und ein Pokalsieger 2015 ermittelt werden. In beiden Fällen war es die Mannschaft des BTSV Eintracht Braunschweig II.

In dieser Spielrunde der Bezirksoberliga 2015/16 können wir uns über die Rückkehr zweier Mannschaften freuen. Der SV Treue Schöningen hat nach einer dreijährigen Abwesenheit wieder eine Mannschaft gemeldet und nimmt wieder am Spielbetrieb teil. Nachdem es in diesem Jahr in der Oberliga keinen Spielbetrieb gibt, hat sich der WSV 21 Wolfenbüttel dazu entschieden, seine Mannschaft in die Bezirksoberliga des Bezirkes Braunschweig zu melden, damit die Mannschaft weiterhin an einem Spielbetrieb teilnehmen kann.

Hier die komplette Aufstellung der spielenden Mannschaften in unserem Bezirk:

- ASC Göttingen
- BTSV Eintracht II
- SV Union 03 Seesen
- SV Treue Schöningen
- VfL Wittingen
- WBV 82 Kassel
- WSG Braunschweig
- WSV 21 Wolfenbüttel

Die nächste Technikersitzung wird im März 2016 in Seesen stattfinden. Dort werden sich wieder alle Vereinsvertreter treffen um die neuen Spieltermine für die nächste Runde festzulegen.

Leider wird es auch in diesen Jahr keinen Spielbetrieb bei den Frauen, U19, U17, U15, U13, U11 und der U9 in unserem Bezirk geben.

Weiterhin nehmen die Vereine, WSG Braunschweig und der WSV 21 Wolfenbüttel mit ihren Jugendmannschaften am Spielbetrieb im Bezirk Hannover teil. Ich wünsche beiden Vereinen viel Erfolg im Bezirk Hannover.

Jürgen Klein

Fachausschuss Wasserball - Staffelleiter Bezirksoberliga

Die Spielergebnisse für die Saison 2014/15 und die laufende Saison 2015/16 stehen am Ende der Jahresberichte.

Die Spiele konnten fast alle ausgetragen werden, wenn auch manchmal erst nach mehrfacher Verlegung. Grund dafür ist einmal, dass die noch spielenden Mannschaften über eine zu dünne Spielerdecke verfügen. So kommt es bei Krankheit oder bei zu absolvierender Schichtarbeit vor, dass die Teams nicht komplett werden, das ursprünglich terminierte Spiel absagen und einen neuen Termin vereinbaren.

In der neuen Saison wurden jetzt erfreulicherweise zur Bezirksoberliga wieder 8 Mannschaften gemeldet. Nach einigen Jahren Pause ist der SV Treue Schöningen wieder dabei, nachdem dem Verein wieder ein Hallenbad zur Verfügung steht. Weiterhin hat der WSV Wolfenbüttel sich von der Oberliga des LSN in die Bezirksoberliga zurückgemeldet.

Doch weiterhin ist die Wasserballzukunft leider nicht rosig, denn auf Ebene „Oberliga des LSN“ meldeten nur noch 2 Teams – nach 4 Mannschaften im Vorjahr.

Also, der Abwärtstrend im Wasserballsport geht ungebremst weiter.

Gerold Gruß

Fachausschuss Wasserball - Schiedsrichterobmann

Zur Zeit sind wir im Bezirk 11 aktive Schiedsrichter, die im Bezirk pfeifen. 4 Schiedsrichter sind höher gemeldet, aber da im Landesverband kein Spielbetrieb mehr stattfindet, heißt das leider, dass auch nicht mehr Spiele für die Kameraden zu pfeifen sind. Ansonsten kommen die Schiedsrichter auf 6–8 Spiele im Jahr, was nicht besonders viel ist; aber so habe ich wenig Probleme mit den Ansetzungen und der Ersatzsuche.

Einmal im Jahr findet für die Schiedsrichter eine Fortbildung in Zusammenarbeit mit den LSN und den anderen Bezirken in Hannover statt. So besteht immer die Möglichkeit, sich über den neuesten Stand der Regeln und Auslegungen zu informieren.

Matthias Schneider

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit - Vorsitzender



Das Schwimmsportjahr 2015 aus Sicht des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit

Es ist nicht zu glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vorbei. Aus Sicht des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit gibt es nichts Besonderes zu berichten.

Insgesamt haben wir es auf 18 Berichte in Swim&More, welche natürlich wieder zum größten Teil mit Bildern illustriert waren, gebracht. Dazu kamen noch einige Berichte, die "nur" auf unserer schönen Homepage erschienen sind.

Hier gilt mein Dank wieder Ingmar Hahn, der als Vorsitzender des FA Schwimmen immer wieder über die aktuellen Geschehnisse aus dem Bereich der Schwimmer berichtete.

Gefreut hat mich, dass unsere Schriftführerin Darja Elster kurzerhand nach der DMSJ eingesprungen ist und hierüber einen schönen Bericht geschrieben hat.

Daniel Koke berichtete wieder ausführlich über die Nachwuchsarbeit des BSBS. In den vielen Berichten fasste er die Geschehnisse rund um die

KMK/JMK/SMK-Lehrgänge und den LSN-Team Cup zusammen und hatte damit den Löwenanteil der Berichterstattung in Swim&More und auf unserer Homepage.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Angehörigen des FA Öffentlichkeitsarbeit für ihre geleistete Arbeit. Weiterhin gebührt auch Torsten Eschner unser aller Dank, der die Homepage als Administrator betreut, und es uns so möglich macht, die Berichte und Infos einzustellen.

Dem Fachausschuss gehören an: Matthias Schneider (Vorsitzender), Andreas Helmold (stellv. Vorsitzender), Sina Zeller, Jan Schüler und Jan Martin Hasenpusch sowie als Sachbearbeiter des FA-Schwimmen Daniela Lange und Daniel Koke sowie Wolfgang Köhlhoff als Vorsitzender FA Wasserball.

Inventarverzeichnis (Stand 22.11.2015)

WG-Nr.	Bezeichnung	Anschaffungsjahr	Standort
1	1 Tageslichtprojektor		FA-Schwimmen, Kampfrichterobfrau
2	1 Beamer Dell® 1800MP	2007	FA-Vorsitzender Schwimmen
3	1 Startanlage	2009	FA-Vorsitzender Schwimmen
4	1 Notebook Medion®	2010	FA-Schwimmen, Kampfrichterobfrau
5	16 Schwimmbretter	2010	FA Schwimmen, Sb KMK/JMK/SMK
6	1 Notebook Packard Bell®	2011	Schriftführer
7	8 Funkgeräte	2012	FA-Vorsitzender Schwimmen
8	1 Moderationskoffer	2012	FA Schwimmen, Lehrwart
9	5 Bojen und elektrische Pumpe für Freiwasser	2012	MTV Gifhorn (eingelagert)
10	2 Zieltrichter-Bojen	2013	MTV Gifhorn (eingelagert)
11	2 Rollup-Banner	2013	FA-Vorsitzender Schwimmen
12	1 Notebook Medion®	2013	FA-Vorsitzender Schwimmen
13	1 Chronomix mit Drucker, HANHART, Modul 3 (gebraucht)	2014	FA-Vorsitzender Schwimmen

Bezirksrekorde - offen (Stand 23.11.2015)

weiblich (25m-Bahn)

Strecke	Name	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 S	Nadine Bruns (83)	TV Jahn Wolfsburg	0:28,82	26.01.2002	Berlin
100 S	Fabienne Mann (95)	BSV Ölper	1:04,54	10.06.2012	Wittenberg
200 S	Martina Schwenn (68)	VfB Northeim	2:23,50	02.1985	
50 R	Viviane Simon (96)	TW Göttingen	0:30,25	21.11.2015	Wuppertal
100 R	Viviane Simon (96)	TW Göttingen	1:03,90	07.02.2015	Hamburg
200 R	Claudia Casale (96)	TV Jahn Wolfsburg	2:18,92	12.11.2010	Wuppertal
50 B	Janne Schäfer (81)	TV Jahn Wolfsburg	0:30,36	26.08.2004	Manchester
100 B	Janne Schäfer (81)	TV Jahn Wolfsburg	1:06,71	19.11.2006	Sheffield
200 B	Phillis Michelle Range (99)	TW Göttingen	2:29,28	07.11.2015	Hannover
50 F	Fabienne Fabienne (95)	BSV Ölper	0:26,30	14.11.2010	Wuppertal
100 F	Fabienne Fabienne (95)	BSV Ölper	0:57,66	24.11.2011	Wuppertal
200 F	Fabienne Fabienne (95)	BSV Ölper	2:04,51	13.11.2010	Wuppertal
400 F	Katrin Heise (65)	SSG Braunschweig	4:19,00	12.1980	
800 F	Katrin Heise (65)	SSG Braunschweig	8:48,90	11.1980	
1500 F	Kristina Mnich (90)	SSG Braunschweig	17:14,09	22.11.2007	Essen
100 L	Janne Schäfer (81)	TV Jahn Wolfsburg	1:04,20	14.11.2007	Stockholm
200 L	Phillis Michelle Range (99)	TW Göttingen	2:20,98	21.11.2015	Wuppertal
400 L	Katrin Heise (1965)	VfB Northeim	4:56,20	1980	

weiblich (50m-Bahn)

Strecke	Name	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 S	Konstanze Haue (86)	SST Bad Lauterb.	0:28,82	26.04.2002	BS
100 S	Martina Schwenn (68)	VfB Northeim	1:03,65	1983	
200 S	Martina Schwenn (68)	Wfr. Northeim	2:21,70	1986	
50 R	Viviane Simon (96)	TW Göttingen	0:31,24	27.06.2015	Darmstadt
100 R	Viviane Simon (96)	TW Göttingen	1:06,80	02.05.2015	Hannover
200 R	Claudia Casale (96)	TV Jahn Wolfsburg	2:21,27	15.05.2011	Hannover
50 B	Janne Schäfer (81)	TV Jahn Wolfsburg	0:30,89	23.11.2006	Hannover
100 B	Janne Schäfer (81)	TV Jahn Wolfsburg	1:08,10	24.11.2006	Hannover
200 B	Phillis Michelle Range (99)	TW Göttingen	2:33,46	03.06.2015	Berlin
50 F	Annika Nitsche (90)	SSG Braunschweig	0:26,69	26.05.2005	Berlin
100 F	Annika Nitsche (90)	SSG Braunschweig	0:58,24	22.05.2005	Berlin
200 F	Monique Stechert (91)	SSG Braunschweig	2:04,70	12.06.2008	Berlin
400 F	Katrin Heise (65)	VfB Northeim	4:18,90	28.07.1979	
800 F	Katrin Heise (65)	VfB Northeim	8:54,70	12.08.1979	
1500 F	Katrin Heise (65)	VfB Northeim	16:58,57	08.03.1981	
200 L	Manon Wittig (72)	TV Jahn Wolfsburg	2:23,00	13.05.1990	Schönninggen
400 L	Katrin Heise (65)	VfB Northeim	4:58,16	04.07.1981	

männlich (25m-Bahn)

Strecke	Name	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 S	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:25,56	29.10.2005	Hildesheim
100 S	Peter Knust (60)	VfL Wolfsburg	0:55,00	12.1980	
200 S	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	2:04,73	15.11.2003	Hannover
50 R	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:26,70	30.10.2005	Hildesheim
100 R	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:57,00	16.02.2003	Osnabrück
200 R	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	2:06,90	11.2002	Hamburg
50 B	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:28,85	09.10.2005	Salzgitter
100 B	Henrik Fischer (95)	TW Göttingen	1:03,68	20.11.2015	Wuppertal
200 B	Michael Gräve (66)	Wfr. Northeim	2:20,20	02.1986	
50 F	Lars Girbig (72)	TSV Rhüden	0:23,20	1990	
100 F	Robert Smith (66)	VfL Wolfsburg	0:51,40	12.1986	
200 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	1:49,85	10.11.2012	Hannover
400 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	3:52,93	11.11.2012	Hannover
800 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	7:52,70	22.11.2012	Wuppertal
1500 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	15:24,43	10.11.2012	Hannover
100 L	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:56,22	13.11.2005	Osnabrück
200 L	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	2:00,93	12.2004	Portland
400 L	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	4:24,93	12.2003	Portland

männlich (50m-Bahn)

Strecke	Name	Verein	Zeit	Datum	Ort
50 S	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:26,19	12.2005	BS
100 S	Peter Knust (60)	VfL Wolfsburg	0:55,50	07.1981	
200 S	Alexander Boeck (79)	SSC Germania BS	2:04,91	1995	
50 R	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:27,46	27.04.2003	BS
100 R	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:59,02	06.2006	BS
200 R	Michael Gräve (66)	Wfr. Northeim	2:08,00	06.1986	
50 B	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	0:29,28	28.02.2003	Wolfsburg
100 B	Moritz Koneffke (88)	SSG Braunschweig	1:05,51	05.2005	Berlin
200 B	Moritz Koneffke (88)	SSG Braunschweig	2:24,57	02.2005	Halle
50 F	Andre Kolbe (86)	VfL Wolfsburg	0:23,86	07.02.2004	Schöninggen
100 F	Peter Knust (60)	VfL Wolfsburg	0:51,50	09.1981	
200 F	Peter Knust (60)	VfL Wolfsburg	1:53,20	09.1981	
400 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	3:57,68	12.05.2012	Berlin
800 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	8:11,55	10.05.2012	Berlin
1500 F	Marcel Jerzyk (92)	Waspo Göttingen	15:53,95	31.05.2011	Berlin
200 L	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	2:04,49	07.2004	Lissabon
400 L	Robert Smith (86)	SSG Braunschweig	4:32,46	04.06.2004	Berlin

Ergebnisse der Bezirksoberliga 2014/2015

Spiel	Datum	Heim	Ergebnis	Gast
1	15.11.2014	ASC Göttingen	10 : 00	VfL Wittingen
2	04.12.2014	ASC Göttingen	12 : 05	SV Union 03 Seesen
3	10.12.2014	WBV 82 Kassel	07 : 09	ASC Göttingen
4	16.12.2014	SV Union 03 Seesen	05 : 10	VfL Wittingen
5	15.01.2015	WSG BS (Germania)	08 : 08	ASC Göttingen
6	20.01.2015	SV Union 03 Seesen	05 : 10	WBV 82 Kassel
7	22.01.2015	WSG BS (Germania)	14 : 05	VfL Wittingen
8	22.01.2015	ASC Göttingen	07 : 10	Eintracht BS II
9	29.01.2015	Eintracht BS II	22 : 06	SV Union 03 Seesen
10	04.02.2015	WBV 82 Kassel	03 : 05	Eintracht BS II
11	24.02.2015	SV Union 03 Seesen	07 : 15	WSG BS (Germania)
12	21.02.2015	WBV 82 Kassel	14 : 04	VfL Wittingen
13	26.02.2015	WSG BS (Germania)	06 : 06	Eintracht BS II
14	21.04.2015	WSG BS (Germania)	09 : 08	WBV 82 Kassel
15	04.06.2015	Eintracht BS II	19 : 04	VfL Wittingen
16	28.04.2015	ASC Göttingen	08 : 08	WBV 82 Kassel
17	27.05.2015	WBV 82 Kassel	18 : 00	SV Union 03 Seesen
18	07.05.2015	WSG BS (Germania)	16 : 05	SV Union 03 Seesen
19	20.05.2015	SV Union 03 Seesen	08 : 08	ASC Göttingen
20	02.06.2015	ASC Göttingen	12 : 12	WSG BS (Germania)
21	10.06.2015	WBV 82 Kassel	15 : 08	WSG BS (Germania)
22	11.06.2015	Eintracht BS II	08 : 11	ASC Göttingen
23	05.06.2015	VfL Wittingen	15 : 07	SV Union 03 Seesen
24	17.06.2015	SV Union 03 Seesen	06 : 21	Eintracht BS II
25	17.07.2015	VfL Wittingen	08 : 12	WSG BS (Germania)
26	26.06.2015	VfL Wittingen	08 : 11	ASC Göttingen
27	02.09.2015	VfL Wittingen	05 : 16	Eintracht BS II
28	10.09.2015	Eintracht BS II	15 : 04	WBV 82 Kassel
29	16.07.2015	Eintracht BS II	08 : 06	WSG BS (Germania)
30	18.07.2015	VfL Wittingen	10 : 00	WBV 82 Kassel

Pokalspiele

P1	18.11.2014	SV Union 03 Seesen	02 : 21	Eintracht BS II
P2	27.01.2015	ASC Göttingen	19 : 06	VfL Wittingen
P3	26.11.2014	WBV 82 Kassel	05 : 06	WSG BS (Germania)
P4	16.04.2015	Eintracht BS II	07 : 05	ASC Göttingen
P5	25.06.2015	WSG BS (Germania)	05 : 06	Eintracht BS II

Endtabelle Bezirksoberliga

Platz	Verein	Tore	Punkte
1	Eintracht BS II	130 : 058	17 : 03
2	ASC Göttingen	096 : 074	14 : 06
3	WSG BS (Germania)	106 : 082	13 : 07
4	WBV 82 Kassel	087 : 073	09 : 11
5	VfL Wittingen	069 : 108	06 : 14
6	SV Union 03 Seesen	054 : 147	01 : 19

Eintracht Braunschweig II ist Pokalsieger 2015 und Bezirksmeister 2014/2015.

Ergebnisse der Bezirksoberliga 2015/2016

Stand 03.12.2015

Spiel	Datum	Heim	Ergebnis	Gast
1	29.10.2015	WSV Wolfenbüttel	16 : 06	SV Treue Schöningen
2	10.11.2015	ASC Göttingen	24 : 04	WSV Wolfenbüttel
3	11.11.2015	WBV 82 Kassel	04 : 07	WSG BS (Germ.)
4	17.11.2015	SV Union 03 Seesen	04 : 18	WSV Wolfenbüttel
5	19.11.2015	Eintracht BS II	26 : 03	SV Treue Schöningen
7	24.11.2015	WSG BS (Germania)	06 : 06	ASC Göttingen
8	25.11.2015	WBV 82 Kassel	07 : 05	Eintracht BS II
9	01.12.2015	WSG BS (Germania)	18 : 04	SV Treue Schöningen
10	03.12.2015	Eintracht BS II	08 : 05	WSV Wolfenbüttel
11	03.12.2015	ASC Göttingen	15 : 04	SV Union 03 Seesen

Pokalspiele

P2	07.11.2015	WBV 82 Kassel	09 : 08	WSV Wolfenbüttel
P3	10.11.2015	SV Union 03 Seesen	05 : 11	SV Treue Schöningen

Tabelle Bezirksoberliga

	Platz	Verein	Tore	Punkte
	1	ASC Göttingen	45 : 14	5 : 1
	2	WSG BS (Germania)	31 : 14	5 : 1
	3	Eintracht BS II	39 : 15	4 : 2
	4	WSV Wolfenbüttel	43 : 42	4 : 4
	5	WBV 82 Kassel	11 : 12	2 : 2
	6	VfL Wittingen	00 : 00	0 : 0
	7	SV Union 03 Seesen	08 : 33	0 : 4
	8	SV Treue Schöningen	13 : 60	0 : 6